

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	13
I. Einleitung	17
II. Tierschutz im sozialen, philosophischen und historischen Kontext	22
1. Definitionen und Abgrenzungen	22
1.1. Tierschutz	22
1.2. Menschenschutz und Tierschutz	22
1.3. Umweltschutz und Tierschutz	24
1.4. Artenschutz und individueller Tierschutz	26
1.5. Arten des Tierschutzes	27
1.6. Tierrechte und Tierschutz	28
1.7. Tierschutzrecht	29
2. Geschichte der Mensch-Tier-Beziehung	30
2.1. Kulturgeschichtlicher Rückblick	30
2.2. Tierschutz und Ethik: Entwicklung bis zum 19. Jahrhundert	31
2.2.1. Vordenker: Anthropozentrische Ausrichtung	32
2.2.2. Vordenker: Ethische Ausrichtung	32
2.2.3. Christliche Tierethik	34
2.3. Philosophie der Gegenwart	36
2.3.1. Definition ‚Bioethik‘ und ‚Tierethik‘	36
2.3.2. Tierschutz und das Verhältnis zu Leben und Tod	37
2.3.2.1. Leben als Existenz	38
2.3.2.2. Länge des Lebens und Zeitpunkt des Todes	38
2.3.2.3. Der Tod	40
2.3.3. Das Tier als Mitgeschöpf	40
2.3.3.1. Menschenwürde und Speziesismus	40
2.3.3.2. Sentientismus, Utilitarismus und Gleichbehandlungsgrundsatz	43
2.3.3.3. Mitgeschöpflichkeit und Eigenwert	45
2.3.3.4. Gerechtigkeit und Güterabwägung	46
2.3.3.5. Wohlbefindensprinzip und Lebensqualität	47
2.3.4. Massentierzucht	48
2.3.5. Humane Tötung	50
2.3.6. Tierversuche	51

2.3.7. Kultur und Individualität	54
2.4. Historischer Hintergrund	55
3. Ethische Grundlegung der Tierschutzgesetze Heute	57
3.1. Generelle Wertentscheidungen	58
3.2. Die fünf Freiheiten	59
4. Schlussfolgerungen	59
 III. Tierschutz im nationalen rechtlichen Kontext	65
1. Der Wandel im Weltbild	66
2. Tiere und ihre Position im positiven Recht	67
2.1. Naturrecht und die Idee der absoluten Gerechtigkeit	68
2.2. Tiere und der Status als Person	71
2.3. Ein ‚Recht‘ der Tiere	73
3. Tierschutz und Verfassungsrecht	77
3.1. Deutschland: Staatsziel Tierschutz	78
3.2. Situation in Österreich, Neuseeland und Südafrika	81
4. Vertretung gesetzlicher Ansprüche der Tiere	85
4.1. Tierschutzrechtliche Verbandsklage	86
4.2. Eigenrechtsforderung für das Einzeltier	89
5. Tieranwalt (Schweiz)	93
6. Tiere in anderen Rechtsbereichen	94
6.1. Tiere unter dem Aspekt des Privatrechts	95
6.1.1. § 285 a ABGB und § 90 a BGB	95
6.1.2. § 1332 a ABGB und § 251 Abs. 2 Satz 2 BGB	97
6.1.3. § 903 Satz 2 BGB	100
6.2. Weitere tierrelevante Vorschriften im Rahmen des Privatrechts	100
6.3. Tierschutz und Mietrecht	102
6.4. Tierschutz und Familienrecht	103
6.5. Das Tier im Erbrecht und als Schenkung	104
6.6. Der Tierschutzgedanke im Zwangsvollstreckungsrecht	106
6.7. Tierschutz und strafrechtliche Normen	107
6.7.1. Verhältnis von § 222 StGB zu den Regelungen des TSchG	107
6.7.2. Weitere strafrechtliche Bestimmungen	108
6.7.3. Sexuelle Handlungen an oder mit Tieren	110
7. Schlussfolgerungen	111
 IV. Tierschutz im internationalen rechtlichen Kontext	116
1. Tierschutz und die Europäische Union	119

2.	Tierschutz und der Europarat	126
3.	Die Welthandelsorganisation	127
4.	Die Vereinten Nationen	128
5.	Heranziehung von Richtlinien und Standards der OIE	132
6.	Schlussfolgerungen	135
V.	Kurze Einführung in das Rechtssystem und das Umfeld des Tierschutzes der Seychellen sowie in das dort bestehende Tierschutzgesetz	139
1.	Das Rechtssystem der Seychellen und das Umfeld des Tierschutzes	139
2.	Der ‚Prevention of Cruelty to Animals Act‘	143
3.	Das Tierschutzrecht und seine Umsetzung	150
4.	Schlussfolgerungen	155
VI.	Ausgewählte Tierschutzgesetze im Vergleich	159
1.	Begründung der Auswahl Österreichs, Deutschlands, Neuseelands und Südafrikas als Vergleichsmodelle	159
2.	Kurzer historischer Abriss der vier Gesetze	163
2.1.	Österreich	163
2.2.	Deutschland	164
2.3.	Neuseeland	166
2.4.	Südafrika	169
3.	Gesetzgebungskompetenz	171
4.	Die einzelnen Tierschutzgesetze: Ausrichtung, Zweck und Anwendungsbereich	174
4.1.	Österreich: Tierschutzgesetz vom 01.01.2005	175
4.2.	Deutschland: Tierschutzgesetz	178
4.3.	Neuseeland: Animal Welfare Act 1999	180
4.4.	Südafrika: Animals Protection Act 1962	183
5.	Beratende Komitees	185
6.	Tierschutzbudermann, Tierschutzbeauftragte und Inspektoren	186
7.	Schlussfolgerungen	187
VII.	Ein Modellgesetz für die Seychellen	194
1.	Ausgangsbasis für eine neue Tierschutzgesetzgebung	194
2.	Tierschutz in der Seychellischen Verfassung	195
3.	Zuständigkeit	196
4.	Beteiligte	199
5.	Bezeichnung des Gesetzes	201

6.	Inhalt	201
7.	Art des Gesetzes	202
8.	Einteilung des Gesetzestextes	203
9.	Abschnitt 1: Einleitende Vorschriften	205
	9.1. § 1 – Titel	205
	9.2. § 2 – Zielsetzung bzw. Grundsatz	205
	9.3. § 3 – Förderung des Tierschutzes	207
	9.4. § 4 – Geltungsbereich	209
	9.5. § 5 – Definitionen	212
	9.6. Zwischenergebnis	220
10.	Abschnitt 2: Allgemeine Vorschriften	221
	10.1. § 6 – Verbot der Tierquälerei	222
	10.2. § 7 – Verbot von Eingriffen an Tieren	236
	10.3. § 8 – Verbot der Tötung von Tieren	238
	10.4. § 9 – Verbot der Weitergabe, der Veräußerung und des Erwerbs besonders schutzwürdiger bzw. bestimmter Tiere	240
	10.5. § 10 – Hilfeleistungspflicht	242
	10.6. Zwischenergebnis	243
11.	Abschnitt 3: Tierhaltung	244
	11.1. Teil 1: Allgemeine Bestimmungen	246
	11.1.1. § 11 – Grundsätze der Tierhaltung	246
	11.1.2. § 12 – Anforderungen an den Halter	248
	11.1.3. § 13 – Versorgung bei Krankheit oder Verletzung	250
	11.2. Teil 2: Besondere Bestimmungen	251
	11.3. Zwischenergebnis	251
12.	Vollziehung: § 14 und § 15	252
	12.1. Österreich	252
	12.1.1. Zuständigkeit	252
	12.1.2. Qualifizierte Personen	254
	12.1.3. Betreten von Liegenschaften, Räumen und Transportmitteln	254
	12.1.4. Sofortiger Zwang	254
	12.1.5. Mitwirkung von Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes	255
	12.1.6. Tierschutzombudsmann	256
	12.2. Neuseeland	257
	12.2.1. Zuständigkeit	257
	12.2.2. Private und öffentliche Strafverfolgung	258
	12.2.3. Behördliche Überwachung	260
	12.2.4. Approved Organisations	261

12.2.5. Inspektoren	262
12.2.6. Aufgabenbereiche und Befugnisse der Inspektoren	263
12.3. Zwischenergebnis	266
13. § 16 – Improvement Notices bzw. ähnliche Konzepte	270
14. § 17 – Tieranwalt im Verwaltungs- und Strafverfahren	272
15. Strafbestimmungen: § 18 und § 19	274
16. Weitere Gesichtspunkte	277
16.1. Einführung von Bewilligungen	277
16.2. Obligatorische Ausbildung und weiterführendes Training	278
16.3. Ermächtigung zum Erlass von Verordnungen	278
16.4. Revision des Gesetzes und Geltungsdauer	278
VIII. Schlussfolgerungen	280
Anhang I Tierschutzgesetz	283
Anhang II Animal Welfare Act	293
Literaturverzeichnis	303
Stichwortverzeichnis	311